

# Aus der Zwiebel wird die Blume

♩ = 112

1. Aus der Zwie - bel wird die Blu - me, aus dem Sa - men-korn ein Baum;  
 2. In der Stil - le wacht ein Lied auf, sucht nach Wort und Me - lo - die  
 3. Un - ser En - de ist ein An - fang, uns - re Zeit birgt E - wig - '

5

1. kons ver - steck - te Hoff - nung: Schm... Raum. Und im  
 2. Dun - kel weicht dem Mor - gen: h... no - nie. Aus dem  
 3. Zwei - fel steigt der Glau - be, ...o - lich - keit. Aus dem

9

1. Schn... ers träumt der Früh - ling sei - nen Traum, un - ent -  
 2. k... kunft; was sie bringt, ist jetzt Vi - sion; un - ent -  
 3. e - hung und das En - de ist Ge - winn; un - ent -

1. deckt, \_\_\_ bis sei - ne Zeit kommt; Gott al - lein \_\_\_ gibt ihm Raum.  
 2. deckt, \_\_\_ bis ih - re Zeit kommt; Gott al - lein \_\_\_ kennt sie schon.  
 3. deckt, \_\_\_ bis sei - ne Zeit kommt; Gott al - lein \_\_\_ kennt den Sinn.